

Weinrecht; Zuteilung von Bezugsnummern für Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen

AIIMBI. 1994 S. 1032

2125.0-U

Weinrecht;

Zuteilung von Bezugsnummern für Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Gesundheit

vom 22. November 1994 Az.: VII 7a – 5080 – 32/3/94,

geändert durch Bekanntmachung vom 9. Juni 1995 (AIIMBI S. 516)

An die Regierungen

die Kreisverwaltungsbehörden

nachrichtlich an

das *Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern* ⁽¹⁾ ⁽¹⁾

das *Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern* ⁽¹⁾

Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen müssen nach Art. 3 Abs. 1 UAbs. 2 Buchst. c der *Verordnung (EWG) Nr. 2238/93 der Kommission über die Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und die im Weinsektor zu führenden Ein- und Ausgangsbücher vom 26. Juli 1993 (ABl. EG Nr. L 200 S. 10)*⁽²⁾⁽²⁾ mit einer Bezugsnummer versehen sein. Die Bezugsnummer dient der Feststellung der Nämlichkeit der betreffenden Sendung.

Nach Art. 3 Abs. 4 UAbs. 1 Satz 1 der *Verordnung (EWG) Nr. 2238/93*⁽³⁾⁽³⁾ in Verbindung mit § 11 Nr. 4 der *Zweiten Verordnung zur Durchführung des Weingesetzes*⁽⁴⁾⁽⁴⁾ teilen grundsätzlich die Kreisverwaltungsbehörden die Bezugsnummern zu, wenn Weinbauerzeugnisse in Behältnissen mit einem Nennvolumen über 60 Liter befördert werden. Hierfür ergehen folgende Hinweise:

⁽¹⁾ **[Amtl. Anm.:** Nunmehr: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

⁽²⁾ **[Amtl. Anm.:** Nunmehr: Verordnung (EG) Nr. 884/2001 der Kommission vom 24. April 2001 mit Durchführungsbestimmungen zu den Begleitdokumenten für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und zu den Ein- und Ausgangsbüchern im Weinsektor (ABl. Nr. L 128 S. 32)

⁽³⁾ **[Amtl. Anm.:** Nunmehr: Verordnung (EG) Nr. 884/2001

⁽⁴⁾ **[Amtl. Anm.:** Nunmehr: § 30 Nr. 4 Buchst. a der Verordnung zur Ausführung weinrechtlicher Vorschriften (BayWeinRAV) vom 31. August 1995 (GVBl 1995 S. 667)